

Wegbeschreibung

Die Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Nordrhein-Westfalen finden Sie an der Berliner Allee 14 in der Düsseldorfer Innenstadt gegenüber der Johanneskirche.

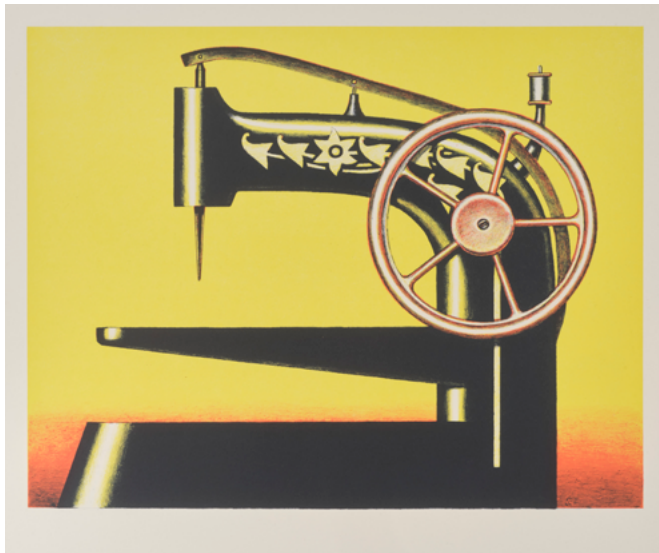
Vom Hauptbahnhof beträgt der Fußweg ca. 15 Minuten. Sie können aber auch jede U-Bahn Richtung Altstadt/Messe/Rheinstadion bis „Steinstraße/Königsallee“ nehmen. Verlassen Sie die U-Bahn-Haltestelle in Richtung „Steinstraße/Straßenbahn“.

Direkt an der Bank gibt es keine Parkmöglichkeiten. Bitte benutzen Sie daher bei Anreise mit dem Auto die Parkhäuser in der Umgebung.

Der Zugang zur Ausstellung erfolgt über den Haupteingang der Bundesbank an der Berliner Allee.

Deutsche Bundesbank

Hauptverwaltung in Nordrhein-Westfalen
Berliner Allee 14, 40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/874-2227
E-Mail: stab.hv-nrw@bundesbank.de



Konrad Klapheck, „Die Ungeduld der Sphinx“,
1988, Farblithographie, 36,5 x 46,9 cm

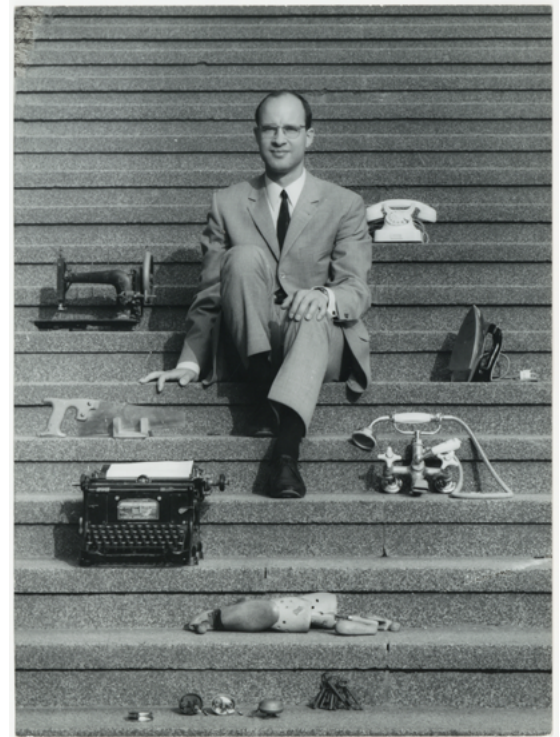
Abb. Vorderseite: Manfred Tischer, „Konrad Klapheck mit seinen Gegenständen“ 1975

© by www.tischer.org The estate of Manfred Tischer
Konrad Klapheck © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

„Objekte der Begierde“

Konrad Klapheck
und seine Welt der Dinge

13. April–20. Mai 2026



Kunstaussstellung der
Hauptverwaltung in Nordrhein-Westfalen

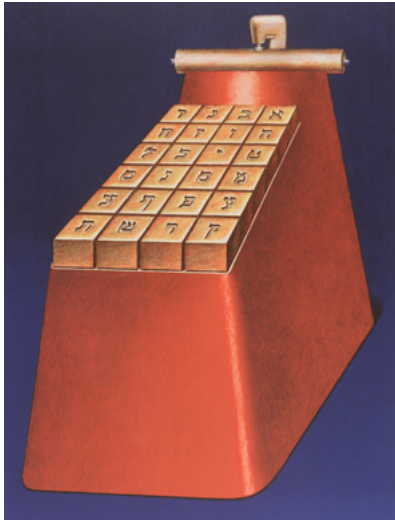
Ausstellung

„Eine Kunstkarriere im Maschinenraum“ - so beschrieb der Spiegel das Wirken des international renommierten Künstlers Konrad Klapheck anlässlich seines Todes im Jahr 2023. Eine erlesene Auswahl seiner Werke ist in der Ausstellung der Bundesbank in Düsseldorf zu sehen.

Neben Gemälden werden dort erstmals zahlreiche Objekte präsentiert, die Klapheck als Vorlagen für seine berühmten „Maschinenbilder“ dienten. Realisiert wurde die Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Archiv für Künstlernachlässe (RAK) in Bonn sowie mit Leihgaben aus Privatbesitz.

Die Ausstellung bietet einen eindrucksvollen Einblick in Klaphecks frühe Schaffensphase. Zu sehen sind persönliche Dokumente, Arbeiten aus seiner Zeit an der Kunstakademie Düsseldorf, gesammelte Alltagsgegenstände als Inspirationsquellen und zahlreiche Zeichnungen. Ein besonderes Highlight ist das erste Schreibmaschinenbild, das Klapheck im Jahr 1955 malte.

Anders als viele seiner Zeitgenossen wandte sich Klapheck nicht der abstrakten Malerei zu. Seine Bildsprache entsprach nicht dem Zeitgeist der damaligen Kunstavantgarde. Im Gegenteil: Erinnerungen und Fundstücke aus seiner Kindheit bildeten die Grundlage seiner akkurat konstruierten, formalen Kunst. Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Schuhspanner, Fahrradklingel oder auch Telefone, Wasserhähne und Duschköpfe. Sämtliche von Klapheck gemalten Gegenstände bekamen durch ihre Verfremdung und die Titel unverwechselbare Charaktere.



Konrad Klapheck, „Der Mann in der Frau“
Farblithographie, um 1986, 60 x 45 cm

Termine

Mittwoch,	15.04.2026,	16.00 Uhr,	Führung
Mittwoch,	15.04.2026,	18.00 Uhr,	Führung
Donnerstag,	16.04.2026,	16.00 Uhr,	Führung
Donnerstag,	16.04.2026,	18.00 Uhr,	Führung
Sonntag,	19.04.2026,	14.00 Uhr,	Führung
Montag,	20.04.2026,	15–18 Uhr,	ohne Anmeldung
Mittwoch,	22.04.2026,	16.00 Uhr,	Führung
Mittwoch,	22.04.2026,	18.00 Uhr,	Führung
Donnerstag,	23.04.2026,	16.00 Uhr,	Führung
Donnerstag,	23.04.2026,	18.00 Uhr,	Führung
Montag,	27.04.2026,	15–18 Uhr,	ohne Anmeldung
Mittwoch,	29.04.2026,	16.00 Uhr,	Führung
Mittwoch,	29.04.2026,	18.00 Uhr,	Führung
Sonntag,	03.05.2026,	14.00 Uhr,	Führung
Mittwoch,	06.05.2026,	16.00 Uhr,	Führung
Mittwoch,	06.05.2026,	18.00 Uhr,	Führung
Donnerstag,	07.05.2026,	16.00 Uhr,	Führung
Donnerstag,	07.05.2026,	18.00 Uhr,	Führung
Sonntag,	10.05.2026,	11.00 Uhr,	Führung
Montag,	11.05.2026,	15–18 Uhr,	ohne Anmeldung
Dienstag,	12.05.2026,	18.00 Uhr,	Führung
Sonntag,	17.05.2026,	11.00 Uhr,	Führung
Montag,	18.05.2026,	15–18 Uhr,	ohne Anmeldung
Mittwoch,	20.05.2026,	16.00 Uhr,	Führung
Mittwoch,	20.05.2026,	18.00 Uhr,	Führung

Anmeldung

Zur Teilnahme an den Führungen bitten wir um Anmeldung über den QR-Code oder den Link:
<https://em.bundesbank.de/Kunstaussstellung-2026>



Sammlung von Gegenständen aus dem Nachlass von **Konrad Klapheck**